Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 83 (1965)

Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 226 Bern, Dienstag 28. September 1965 — 83. Jahrgang — 83e année — Berne, mardi 28 septembre 1965 **No 226**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

Zollgarage Neuhausen AG, in Liq., Neuhausen am Rheinfall.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

BRB über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1965. – ACF fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1965.

BRB über die Verwertung der Kernobsternte 1965. – ACF concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1965.

BRB betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser. – ACF concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einfuhr von Traubensäften. – Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant l'importation de jus de raisin.

Internationale Weltausstellung in Montreal 1967. – Exposition universelle et internationale de Montréal 1967.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. – Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino.

Zürich – Zurich – Zurigo

20. September 1965.

Armetall Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. September 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen der metallbearbeitenden Industrie, wie an Zulieferwerken und Dienstleistungsbetrieben in dieser Industrie. Sie kann insbesondere auch Immobilien erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen oder gewöhnlichen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Johann Lauber, von und in Zürich, Präsident; Hans Lamprecht, von Zürich und Bassersdorf, in Zürich, und Dr. Giacinto Spizzico, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand. Geschäftsdomizil: Hofwiesenstrasse 3 in Zürich 6 (c/o Tezag A.G.).

20. September 1965. Rohstoffe, Chemikalien usw. für graphische Gewerbe.

Tunica A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 186 vom 13. August 1964, Seite 2477). Die Generalversammlung vom 9. Juni 1965 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt: Herstellung, Vertrieb, Import und Export von Rohstoffen, Chemikalien, Maschinen, Apparaten, technischen Papieren und Folien, insbesondere für das graphische Gewerbe, sowie die Verwertung von Patenten und Lizenzen. Sie kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Max Schachenmann, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun auch Delegierter desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Dr. Ernst Gern, bisher Vizedirektor, ist nun Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Arthur Müller, von Villmergen, in Herrliberg.

20. September 1965.

Siedlungsgenossenschaft Riedhof, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1962, Seite 3050). Die Generalversammlung vom 22. Juni 1965 hat die Statuten geändert. Die Verwaltung besteht nun aus 3 Mitgliedern. Jost Weber und Theodor Grossmann sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Robert Blum, von und in Zürich, Beisitzer der Verwaltung, ist nun Vizepräsident und Kassier derselben. Neu wurde in die Verwaltung als Aktuar gewählt: August Firmann, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

20. September 1965.

Dr. Charles Hummel Immobilien AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. August 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und den Verkauf von Liegenschaften und Bauland sowie die Erstellung, die Vermietung, die Verpachtung und die Verwaltung von Bauten aller Art und ferner die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, ist zerlegt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt in den Statuten näher bezeichnete Liegenschaften in Kloten und Illnau zum Preise von zusammen Fr. 2 150 000, von dem Fr. 120 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Charles Hummel, von Thun, in Gstaad. Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 16 in Winterthur 1 (c/o Schweizerische Volksbank).

20. September 1965. Nahrungsmittel.

Hans U. Bon A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1963, Seite 2814), Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln usw. Die Generalversammlung vom 28. Juli 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000, zerlegt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

Bern – Berne – Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

20. September 1965. Bauten, Baumaterial.

Rob. Pulver, in Riggisberg, Baugeschäft, Sand- und Kiesverwertung und Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1948, Seite 461). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

20. September 1965. Hoch- und Tiefbau, Baumaterial.

Gebr. Pulfer, in Riggisberg. Walter und Ernst Pulfer, beide von und in Riggisberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Juni 1954 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Rob. Pulfer», in Riggisberg, übernommen hat. Hoch- und Tiefbau, Handel mit Baumaterialien, Kies- und Sandwerk, Autotransporte. Sandgrube.

20. September 1965. Sägerei.

G. Jungi, in Weierboden, Gemeinde Burgistein, Sägerei, Holzhandlung, Kistenfabrikation (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1964, Seite 2). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

20. September 1965. Gasthof.

Rudolf Reusser-Moser, bisher in Oberwichtrach, Gasthof zum Kreuz (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1948, Seite 2798). Die Firma hat den Sitz nach Uttigen verlegt. Inhaber der Firma ist Rudolf Reusser-Moser, von Heiligenschwendi, nun in Uttigen. Betrieb des Restaurants Bahnhof, Uttigen.

20. September 1965. Genussmittel.

Galactina & Biomalz AG, in Belp, Fabrikation und Verkauf von Nahrungs- und Genussmitteln, insbesondere Milch-, Mehl- und Malzprodukten usw. (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1964, Seite 2110). Hans Liechti, von Eggiwil, in Belp, ist zum Prokuristen ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Prokuristen.

20. September 1965. Autoreparaturen, Transporte usw.

Hs. Brönnimann, in Belp, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen, gewerbsmässiger Transport von Personen (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1950, Seite 2970). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

20. September 1965.

Buchdruckerei Jordi, in Belp, Buch- Offset- und Tiefdruck (SHAB. Nr. 261 vom 26. November 1959, Seite 3241). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Werner von Ballmos, von Heimiswil (Bern), in Belp. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. September 1965.

Spritzgenossenschaft Thurnen und Umgebung, in Mühlethurnen, rationelle Bekämpfung der Schädlinge in landwirtschaftlichen Kulturen (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1960, Seite 2382). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1963 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

20. September 1965. Transporte.

Willy Jutzi, in Belp, Transporte (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1964, Seite 1399). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

20. September 1965.

Chopard und Zaugg AG, vormals Hans Zaugg, Tief- und Strassenbau, Bern, Zweigniederlassung in Belp, in Belp (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1964, Seite 3138). Hans Zaugg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. September 1965. Drogerie.

Heinz K. Grimm, in Bern, Marzili-Drogerie, Handel mit Drogen, Chemikalien und Lösungsmitteln für die Industrie, Wissenschaft und Gewerbe (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1960, Seite 562). Die Firma hat den Sitz nach Kehrsatz verlegt. Inhaber der Firma ist Heinz Kaspar Grimm, von Trubschachen, nun in Kehrsatz. Betrieb einer Drogerie, Handel mit Drogen, Chemikalien und Lösungsmitteln für Industrie, Wissenschaft und Gewerbe. Bernstrasse.

20. September 1965. Transporte.

Werner Wilk, in Belp, Sachtransporte (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1964, Seite 1073). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Worblaufen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1965, Seite 2811), im Handelsregister von Seftigen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Biel

21. September 1965. Holz.

Robert Bräm, in Biel, Holzhandel; Import und Export (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1964, Seite 2979). Neue Geschäftsadresse: Spitalstrasse 12.

21. September 1965. Silberwaren. Haushaltungsartikel.
Joseph Voyame, in Biel, Kauf und Verkauf von Silberwaren und von Haushaltungsartikeln (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2526). Neues Geschäftsdomizil: Jurastrasse 19.

21. September 1965. Strassen-, Hoch- und Tiefbau usw.
Fustag, in Biel, Ausführung von Strassen-, Hoch- und Tiefbauarbeiten usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1961, Seite 1492). Der Prokurist Erwin Westermann wohnt nun in Lyss.

Bureau Laupen

20. September 1965. Bäckerei-Konditorei.
H. Winkelmann, in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg. Inhaber der Firma ist Hans Winkelmann, von Siselen, in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg. Bäckerei-Konditorei.

Bureau de la Neuveville

20 septembre 1965.
Hôtel de Chasseral S.A., à La Neuveville (FOSC. du 9 novembre 1964, page 3370, N° 261). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 septembre 1965, la société a modifié ses statuts. La société a pour but de favoriser par l'exploitation d'un hôtel, le développement du tourisme et des sports dans la région du Chasseral. Les autres points ne sont pas soumis à la publication. Le président Fred Perrenoud est actuellement domicilié à Evilard.

Bureau Schhlosswil (Bezirk Konolfingen)

20. September 1965.
Spar- und Leihkasse in Münsingen, in Münsingen, Aktiengesellschaft, Betrieb des Bank-, Sparkassen- und Hypothekargeschäftes usw. (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1964, Seite 3526). Die Unterschrift des Prokuristen Walter Bartlome ist erloschen.

Bureau Thun

20. September 1965.
Schweizerische Metallwerke Selve & Co. (Usines métallurgiques suisses Selve & Cie) (Swiss Metalworks Selve & Co.) (Officine metallurgiche svizzere Selve & Co.) (Usinas Metalicas suizas Selve & Co.) (Oficinas Metalurgicas Suissas Selve & Cia.), in Thun, Walzwerke, Drahtziehereien, Giesserei und Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1965, Seite 1765). Ernst Itin, von Wenslingen, in Thun, wurde zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

Bureau Trachselwald

21. September 1965. Restaurant.
Frau Schöni-Hug, in Huttwil. Inhaberin der Firma ist Emma Schöni-Hug, von Sumiswald, in Huttwil. Betrieb des Restaurants zur Brauerei.

21. September 1965.
Touring-Garage Ernst Lanz, in Huttwil. Inhaber der Firma ist Ernst Lanz, von und in Huttwil. Motorfahrzeugreparaturen, Autohandel und Benzinverkauf. Luzernstrasse.

Luzern – Lucerne – Lucerna

Berichtigung.
Künzli & Bucher, Unterlagsböden und Ueberzüge, in Luzern (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1965, Seite 2959). Zweck: Vertrieb und Montage von Unterlagsböden, Herstellung von Betondeckenüberzügen.

Glarus – Glaris – Glarona

20. September 1965. Ferienhäuser usw.
Housing AG, in Mühlehorn. Bau und Verkauf von Häusern, insbesondere von Ferienhäusern (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1961, Seite 1494). Max Borner, Präsident ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Hans Hofer verbleibt als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, er zeichnet nach wie vor einzeln.

20. September 1965.
Electronica A.G. Isoliermaterialien für die Elektrotechnik, in Mollis, Fabrikation von und Handel mit Isoliermaterialien und andern technischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1964, Seite 3011). Die Prokura von Hans Baumann ist erloschen.

20. September 1965. Fabrikationsverfahren.
Sipa A.G., in Glarus. Technische oder administrative Verwertung von Fabrikationsverfahren, sowie von Patent-, Lizenz- oder irgendwelchen anderen Rechten usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1965, Seite 1351). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Juli 1965 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma wurde geändert in: **Silpa Ltd. (Silpa A.G.) (Silpa S.A.).**

20. September 1965. Finanzgeschäfte, Treuhand usw.
Homa S.A., in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt: Tätigung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art im In- und Ausland; Verwertung von Patent-, Lizenz- oder sonstigen Rechten; Beratungen, Organisationen, Marktforschungen sowie Ausübung von Treuhandfunktionen und Erwerb, Erstellung, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben ist mit Einzelunterschrift Walter Jakob Guyer, von Uster, in Glarus. Domizil: bei Fidusa A.G., Hauptstrasse 41.

20. September 1965. Immobilien usw.
Bamex A.G., in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt: Erwerb, Erstellung, Finanzierung, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien auf eigene oder fremde Rechnung; Betrieb eines Architektur- und Baubureaus; Erfüllung von Funktionen in der Rechtsstellung einer General-Unternehmung; Verwertung von irgendwelchen Rechten; Tätigung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art sowie Ausübung von Treuhandfunktionen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu nominell Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben ist mit Einzelunterschrift Walter Jakob Guyer, von Uster, in Glarus. Domizil: bei Fidusa A.G., Hauptstrasse 41.

Zug – Zoug – Zugo

20. September 1965.
Newall Engineering (International) AG (Newall Engineering [International] SA) (Newall Engineering [International] Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Juni/31. August 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft dient als Basis-Organisation für den Ausbau der internationalen Interessen der Newall Machine Tool Gruppe in Petersborough, England. Als solche bezweckt die Gesellschaft in erster Linie die Ueberwachung, Beratung und Finanzierung der der Gruppe angehörenden ausländischen Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen und übrigen Verkaufsorganisationen, die Verwertung von Patenten, Handelsmarken, technischen Kenntnissen und ähnlichem geistigem Eigentum, die Herstellung, Verteilung, den Kauf und Verkauf von technischen Einrichtungen, namentlich von Werkzeugmaschinen, optischen Instrumenten und ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann sich auch selbst bei industriellen und kommerziellen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Im übrigen ist die Gesellschaft berechtigt, alle Geschäfte auszuführen, welche mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Denis S. Player, britischer Staatsangehöriger, in Peterborough, England, Präsident; Fred E. Ferraris, von Ponte Tresa (Tessin), in Zürich, Vizepräsident, und Dr. Arnold Spiess, von Zürich, in Zug. Domizil: Lindenweg 4 (bei Dr. A. Spiess).

20. September 1965. Technische Beratungen.
Foseco AG., in Zug, technische Beratung der schweizerischen Giessereibranche-Kunden der Firma «Foundry Services (International) Ltd.», Birmingham (England) usw. (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1965, Seite 1407); Patente.
Foseco-Fordath AG., in Zug, Uebernahme von Patenten, Abgabe von Lizenzen usw. (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1964, Seite 2667);
Foseco Holding (L.A.) Ltd., in Zug, Beteiligung an, Finanzierung, Kontrolle und Organisation von in- und ausländischen Aktiengesellschaften usw. (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1964, Seite 2711);
Chemische Produkte usw.
Kemwell A.E.A. Ltd., in Zug, Fabrikation und Vertrieb chemischer und anderer auf industrielle Weise hergestellter Produkte usw. (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1964, Seite 2711);
Chemische Produkte usw.
Kemwell AG., in Zug, Entwicklung von chemischen und anderen industriellen Produkten usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1963, Seite 2181), Kollektivprokura ist erteilt an Rosel Bushnell geb. Feibusch, englische Staatsangehörige, in Zürich;
Patente usw.
Sibrema A.G., in Zug, Erwerb, Verkauf und Verwertung von Patenten, Erfindungen, Lizenzen und Fabrikationsverfahren usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);
Bücher usw.
Publica A.G., in Zug, Ausgabe und Verbreitung von Büchern, Alben und Zeitungen usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);
Glasbläserei.
Tecapel A.G., in Zug, Studium, Forschung und Verwertung auf dem Gebiete der Glasbläserei usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);
Patente usw.
Statix A.G., in Zug, Erwerb und Verwertung von Erfindungen und Patenten und Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1964, Seite 860);
Rohstoffe.
Otraco A.G., in Zug, Handel mit Rohstoffen, hauptsächlich für die Textilindustrie usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);
Patente.
Incormae A.G., in Zug, Kauf, Verkauf und Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1965, Seite 266);
Patente.
Knit-all-research A.G., in Zug, Erwerb von Erfindungen und Patenten auf dem Gebiete der Wirkerei und deren Auswertung usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);
Beteiligungen.
Tugosa A.G., in Zug, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen des In- und Auslandes usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);
Patente.
Eltreva A.-G., in Zug, Erwerb von Erfindungen und Patenten und ihre Auswertung usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025).
Neues Domizil: Oberleh 2 (bei Dr. Walter Süssli).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

20 septembre 1965. Peinture, gypserie.
Bernasconi & Tona S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 7 mai 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de peinture et de gypserie. Elle peut effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières s'y rattachant et participer à toutes entreprises similaires. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées, sous forme d'apports. Selon convention du 7 mai 1965, Arnold Bernasconi et Victor Tona cèdent à la société Bernasconi & Tona S.A. l'ensemble de leur commerce selon bilan au 1er janvier 1965, annexé aux statuts (chèques postaux, débiteurs, marchandises stock, machines, outillage, mobilier, véhicule) contre délivrance de 50 actions de fr. 1000 et leur inscription au passif du bilan comme créancier de fr. 11 151.20. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée ou par lettre remise contre récépissé. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuelle-

ment de: Victor Tona, de Vernate (Tessin), à Fribourg, président, et Arnold Bernasconi, de Magliaso (Tessin), à Fribourg, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Domicile: route de Berne 41, chez A. Bernasconi.

21 septembre 1965.

Société des tramways de Fribourg, à Fribourg. La construction et l'exploitation de services publics de transports en commun dans la ville de Fribourg et les communes avoisinantes (FOSC. du 17 novembre 1964, N° 268, page 3455). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 août 1965, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: **Transports en commun de Fribourg S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

21 septembre 1965. Epicerie.

Gérard Dénervaud, à Cottens. Le chef de la raison est Gérard Dénervaud, de Bouloz, à Cottens. Epicerie. Au village.

21 septembre 1965. Participations.

Baldwin-Ehret-Hill S.A., à Fribourg. Participation à toutes entreprises industrielles, commerciales, etc. (FOSC. du 22 juin 1964, N° 141, page 1923). Nouvelle adresse: Fort St-Jacques 17, chez Dr Albert Morel.

21 septembre 1965. Remorques.

Joseph Zbinden, à Posieux. Le chef de la maison est Joseph Zbinden, fils de feu Joseph, de Zumholz (Fribourg), à Posieux. Atelier de construction et fabrique de remorques.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 septembre 1965. Transport de choses.

Joseph Sallin, à Villaz-St-Pierre. Le chef de la maison est Joseph Sallin, de et à Villaz-St-Pierre. Transport de choses.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

17. September 1965.

G. Schenker Hartmetallwerkzeuge, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Gerold Schenker, von Walterswil (Solothurn), in Grenchen. Fabrikation von Hartmetallwerkzeugen für die Uhrenindustrie sowie für den Maschinen- und Apparatebau. Rebgasse 18.

17. September 1965. Desinfektions- und Reinigungsmittel.

Frei & Kaufmann, in Bettlach. Werner Frei, von Auenstein (Aargau), in Bettlach, und Kurt R. Kaufmann, von Horw, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1965 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Handel mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln. Bielstrasse 85.

21. September 1965.

Rosa Lutz-Wyss Kinderkonfektion, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Lutz-Wyss, von Solothurn, in Bern. Handel mit Kinderkonfektion. Marktgasse 4.

Bureau Olten-Gösgen

17. September 1965.

Dreitannen-Verlag G.m.b.H., in Olten (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1963, Seite 16). Dr. Rudolf Parpan und Cäsar Burkhardt sind nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Stammeinlage des Dr. Rudolf Parpan von Fr. 14 000 ist an den neuen Gesellschafter und Geschäftsführer Hans Vetterli, von Zürich und Kaltenbach, in Zürich, und diejenige des Cäsar Burkhardt von Fr. 6000 an den neuen Gesellschafter und Geschäftsführer Guido von Arx, von und in Egerkingen, übergegangen; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Solothurnerstrasse 43.

17. September 1965. Schreinerei, Zimmerei.

E. Arnold & Co., in Dulliken, Schreinerei, Zimmerei, infolge Konkurses aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1965, Seite 583). Durch Urteil vom 16. September 1965 hat der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen den Konkurs widerrufen. Infolgedessen wird der frühere Eintrag wiederhergestellt (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1962, Seite 176).

17. September 1965. Elektrische Anlagen.

Benj. Lässer, in Schönenwerd, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1952, Seite 2810). Einzelunterschrift wurde erteilt an Rolf Lässer, von Wiliberg, in Schönenwerd.

20. September 1965.

IMMOB Immobiliengesellschaft Olten AG., in Olten (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1959, Seite 1871). Peter Imbach ist nicht mehr Präsident sondern Vizepräsident des Verwaltungsrates. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Charles Aeschimann, der den Titel Dr. h.c. führt. Beide führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

20. September 1965.

Drüssel A.G. Kohlen-Heizoele, in Wangen bei Olten (SHAB. Nr. 19 vom 27. Januar 1964, Seite 265). Der Präsident Dr. Josef Atzli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates Arthur Drüssel, Geschäftsführer, ist nun einziges Mitglied desselben und Geschäftsführer; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

20. September 1965. Liegenschaften usw.

Topas AG, in Olten, Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1965, Seite 731). Der Präsident Gottfried Thommen ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Adolf Hunkeler ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift fällt somit dahin.

Bureau Stadt Solothurn

20. September 1965.

Anlage- und Entwicklungs-Gesellschaft m.b.H., in Solothurn. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. September 1965 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Vermittlung und Durchführung von Anlage-, Entwicklungs- und Finanzierungsvorhaben ausserhalb der Schweiz. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Gerhard Hartstang, deutscher Staatsangehöriger, in Essen-Bredeney, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000 und Frau Ingeborg Hartstang-Vogelsang, deutsche Staatsangehörige, in Essen-Bredeney, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Otto Bay, von Münchenstein (Basel-Landschaft), in Subingen, ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Domizil: Niklaus-Konradstrasse 18, im Büro der «Visura Treuhand-Gesellschaft, Filiale Solothurn».

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

17. September 1965. Dienstleistungen für Handel.

Teletrade Service, René Bach, in Basel, Dienstleistungen für Handel usw. (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1964, Seite 2359). Der Inhaber René Bach-Solenthaler wohnt nun in Therwil. Neues Domizil: Spitalstrasse 18 (bei Gnirs).

17. September 1965. Internationale Transporte.

Intertraspo G.m.b.H., in Basel, Durchführung internationaler Transporte usw. (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1961, Seite 257). In der Gesellschafterversammlung vom 10. September 1965 wurden die Statuten geändert. Jakob Egli-Krauss ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Franken 2000 ist an den Gesellschafter Werner Straumann-Furger übergegangen, dessen Stammeinlage nun Fr. 20 000 beträgt. Das Stammkapital besteht nun aus einer einzigen Stammeinlage.

17. September 1965.

Comptoir des boissons A.G., in Basel (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1965, Seite 644). Walter Erne ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Dr. Bernhard Buser. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

17. September 1965.

Transimofin, Immobilien- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1964, Seite 2179). In der Generalversammlung vom 16. September 1965 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Verwaltung von Liegenschaften und Tätigung von Finanzierungsgeschäften aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. September und 17. Dezember 1962 und wurden am 6. März 1963 letztmals geändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einladung zur Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Alfred Wick, von Basel, in Muttenz, als Präsident, und Arnold Burkhard, von Männedorf, in Basel, als Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Dufourstrasse 11 (bei Handels-Treuhand A.G.).

17. September 1965.

Blumen Dufour Liestal, bisher in Liestal (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1957, Seite 3016). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Die Firma lautet nun: **Blumen Dufour Basel.** Inhaber ist Marcel Dufour, von Châtelard-Montreux, in Liestal. Einzelunterschrift ist erteilt an Willi Liechti, von Landiswil, in Basel. Blumenhaus. Falknerstrasse 9.

20. September 1965.

Euböolithwerke AG Olten, Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 68 vom 3. März 1965, Seite 909) mit Hauptsitz in Olten. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben worden. Ihre Firma ist erloschen.

20. September 1965. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Basel, Ausführung von Bauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1964, Seite 3270) mit Hauptsitz in Zürich. Walo Bertschinger jun. und Hans Mathys zeichnen nun als Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien. Unterschrift zu zweien ist erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Hans Möhr, von Maienfeld, in Küsnacht.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

17. September 1965. Bandweberei.

Emma Erb-Scholer, in Itingen, Bandweberei (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1953, Seite 2360). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. September 1965. Gasthof.

Ruth Recher-Wälchli, in Lausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Ruth Recher-Wälchli, von Ziefen, in Lausen. Betrieb des Gasthofs Bären. Hauptstrasse 89.

17. September 1965. Sanitäre Anlagen.

Balduin Weisser A.G., Zweigniederlassung Therwil, in Therwil, Ausführung von und Handel mit sanitären Anlagen usw. (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1965, Seite 1640), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu Vizedirektoren wurden ernannt die Prokuristen Josef Beer und René Buchwalder. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen. Ihre Prokuren sind erloschen.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

20. September 1965. Bäckerei, Konditorei.

Daniel Müller, in Neuhausen am Rheinfall, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 275). Der Firmainhaber Daniel Müller-Ingold und seine Ehefrau Erika, geschiedene Stamm, haben durch Ehevertrag die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

20. September 1965. Restaurant, Lebensmittel.

A. Baumgartner, in Buch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Baumgartner, von Oberriet (St. Gallen), in Buch, in vertraglicher Gütertrennung lebend mit Ehefrau Gertrud, geborene Stöckli. Betrieb des Restaurants «zur Sonne», Handel mit Lebensmitteln; Herstellung und Vertrieb von Spezialgeräten.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

21. September 1965.

Siedlungs- und Baugenossenschaft «Hemetli», in Herisau (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1963, Seite 2291). Der Vorstand wurde erweitert indem Emil Angehrn-Kunz, von Muolen, in Herisau, als Korrespondent, und Walter Oberholzer-Gallmann, von Goldingen, in Herisau, als Beisitzer, gewählt wurden. Erwin Schwendinger zeichnet nun nicht mehr als Korrespondent, sondern als Beisitzer. Der Präsident zeichnet mit einem andern Mitglied der Verwaltung.

21. September 1965.

Appenzellisch-kantonaler Metzgermeisterverband in Liq., in Waldstatt, Genossenschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3273). In der Hauptversammlung vom 19. Mai 1965 ist die Genossenschaft als solche aufgelöst worden. Die Liquidation ist sinngemäss durchgeführt worden. Die Firma wird gelöscht.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

20. September 1965. Tresore, Maschinen, Apparate.

Konstruktions AG Alterswil, in Alterswil, Gemeinde Flawil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Entwicklung, Konstruktion und Montage von Panzer-Tresoren sowie Maschinen und Apparaten. Sie kann mit

diesen Produkten auch Handel treiben sowie anderweitige zweckdienliche Geschäfte tätigen, insbesondere Patente und Lizenzen erwerben und verwerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Darauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Müller, von Niederbipp (Bern), in Züberwangen, Gemeinde Zuzwil, Präsident, mit Einzelunterschrift; Johann Züblin, von Wattwil, in Zürich, und Hans Scherrer, von Mosnang, in Alterswil, Gemeinde Flawil, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. September 1965.

Holzindustrie-Aktiengesellschaft St. Margrethen, in St. Margrethen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1962, Seite 2475). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Edgar Lüscher, von Muhen (Aargau), in Rheineck, und Hans Hofstetter von Basel, in Zürich.

20. September 1965.

Maba Bau- und Immobilien AG, St. Gallen, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf, Verkauf und Vermietung von Grundstücken, Bau, Kauf und Verkauf von Gebäulichkeiten aller Art, Verwaltung von Liegenschaften. Sie kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied an: Dr. Bruno Scherrer, von Bütschwil, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Multergasse 2 a, bei Dr. Bruno Scherrer.

Graubünden – Grisons – Grigioni

17 settembre 1965. Francobolli, materiale filatelico.

Philacredit S.A., in Roveredo. Con atto pubblico del 15 settembre 1961 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima. Scopo: Il commercio di francobolli e materiale filatelico esclusivamente all'infuori della Svizzera, come pure il finanziamento di operazioni commerciali nel ramo. Il capitale sociale è di fr. 100 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberato. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale cantonale e in quanto la legge lo esiga sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a 5 membri, attualmente dall'amministratrice unica: Daniela Scaniello, da e in Castagnola, con firma individuale. Recapito: c/o Avv. Ugo Zendralli.

20. September 1965. Beteiligungen.

Arbafin A.-G., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1965, Seite 2721). Dr. Duri Capaul führt nicht mehr Einzel- sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Marcello Läuchli, von Remigen (Aargau), in Massagno (Tessin).

20. September 1965. Beteiligungen.

Dimoval GmbH, in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1965, Seite 1513). Neues Domizil: Cadonaustrasse 1 (eigenes Büro).

20. September 1965.

Magazine zum Globus (Grands Magasins Globus) (Grandi Magazzini Globus) (The Globe Stores) (Grond negozi dil Globus), Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1965, Seite 1569). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Generalversammlung vom 30. März 1965 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb und die Herstellung von Handelsartikeln aller Art; die Beteiligung an Gesellschaften mit ähnlichem Zweck; der Erwerb, die Errichtung, die Verwaltung und die Vermietung von Liegenschaften.

Aargau – Argovie – Argovia

Nachtrag.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Kaisten, in Kaisten (SHAB. Nr. 214 vom 14. September 1965, Seite 2872). Reimund Rehmann ist nicht mehr Verwalter, womit seine Unterschrift erloschen ist.

Berichtigung.

Franz Bugmann, in Stein (SHAB. Nr. 214 vom 14. September 1965, Seite 2872). Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants «Zum Rheinfels».

17. September 1965.

Milchverwertungsgenossenschaft Fislisbach, in Fislisbach (SHAB. Nr. 160 vom 12. Dezember 1957, Seite 1885). Der Aktuar Johann Wettstein und der Kassier Max Peterhans sind aus dem Vorstand ausgeschieden, womit ihre Unterschrift erloschen ist. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Johann Haslimeier, von Remetschwil, in Fislisbach, als Aktuar, und Emil Peterhans-Merki, von und in Fislisbach, als Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

17 settembre 1965. Partecipazione, ecc.

Dilion Holding S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 17 settembre 1965. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere, ed ogni altra attività in relazione con lo scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni: agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da amministratore unico con firma individuale che è: Dr Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno. Recapito: via Pioda 9, presso studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

20 settembre 1965. Apparecchi sanitari, ecc.

Giovanni U. Bosshard (HUB), Zurigo, succursale di Lugano (FUSC. del 31 marzo 1965, N° 75, pagina 1015) società anonima con sede principale a Zurigo. Dr Hans Bosshard, delegato del consiglio d'amministrazione, ha ora firma individuale. Vice-direttore con firma collettiva a due per tutta l'impresa è stato nominato Manfredo Fink, da Heimiswil (Berna), in Zurigo. Procuratore con firma collettiva a due per tutta l'impresa è stato nominato Hans Rohrer, da Sachseln (Obwalden), in Zurigo. Paolo Gadina, da Stampa (Grigioni), in Lugano è stato nominato procuratore della succursale con firma collettiva a due con il direttore Carlo Süssli e con un altro avente diritto; Carlo Süssli, ora in Crocifisso di Savosa, già procuratore con firma individuale, è stato nominato direttore della succursale con firma collettiva a due con il procuratore Paolo Gadina e con un altro avente diritto.

20 settembre 1965. Stampati, ecc.

Trabattoni Grafiplast S.A., a Lugano (FUSC. del 19 luglio 1965, N° 165, pagina 2269). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 18 settembre 1965 la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Grafiplast S.A.** Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

Distretto di Mendrisio

20 settembre 1965. Gabinetto fotografico, ecc.

Eredi fu Dante Soldini, in Chiasso, esercizio di un negozio per la vendita di oggetti di cancelleria e l'esercizio di un gabinetto fotografico (FUSC. del 28 novembre 1932, N° 279, pagina 2779). La società in nome collettivo è sciolta. La liquidazione, essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo sono stati assunti dalla nuova ditta individuale «Soldini Francesca», in Chiasso.

20 settembre 1965. Gabinetto fotografico.

Soldini Francesca, in Chiasso. Titolare della ditta individuale è Francesca Soldini, da Lugano, in Chiasso. La ditta ha assunto attivo e passivo della società in nome collettivo «Eredi fu Dante Soldini», in Chiasso, ora cancellata. Esercizio di un gabinetto fotografico. Recapito: Chiasso, Palazzo Carpano.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe – Sommations – Diffida

Der unbekannte Inhaber der folgenden Schuldbriefe:

a) Schuldbrief von Fr. 5000.—, vom 7. April 1920, Belege Serie I, Nr. 5367, lautend zugunsten der Ida Gugger geb. Bärtschi, haftend im zweiten Rang;
b) Schuldbrief von Fr. 12 000.—, vom 31. Dezember 1918, Belege Serie I, Nr. 4037, lautend zugunsten der Marie-Louise Gugger, haftend im dritten Rang;

beide Schuldbriefe haftend auf der Besitzung Moserstrasse 11 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1101, Kreis V, der Ida Morgenthaler, Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (7321)

3000 Bern, 22. September 1965. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Die zweite Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat den Aufruf folgender vermisster Urkunden bewilligt:

1. Ein Namensschuldbrief über Fr. 8000, lautend auf Hans Kiefer, Fabrikant, Boppelsen d. d. 4. November 1930 mit Pfandvermehrung am 30. Mai 1932, im 3. (früher 2.) Rang, zu Gunsten der Aargauischen Hypothekenbank in Baden, lastend auf einem Wohnhaus mit Kellerräumlichkeiten, ca. vier Aren 40 m² Land. Gebäudegrundfläche und Garten in der Hub, ca. einer Are 30 m² Strassengebiet, und ca. zwei Aren 40 m² Baumgarten in der Hub, Gemeindebann Otelfingen, Grundprotokoll Otelfingen, Bd. 9, pg. 467 und 569.

2. Schuldbrief von Fr. 475, ausgestellt am 29. Januar 1909, lautend auf Eduard Wiederkehr, geb. 1845, Würenlos, ursprünglicher Gläubiger Caspar Bernet, Metzger, Winterthur, lastend auf zwölf Aren Reben, des Uelis Reben genannt, und ca 24 Aren Wiesen und etwas Reben auf Allenwinden, vorstandsfrei, Grundprotokoll Hüttikon, Bd. 8, S. 187.

3. Schuldbrief über Fr. 380, d. d. 27. Mai 1905, lautend auf Johann Jakob Wolf, geb. 1858, ursprünglich zu Gunsten des Konrad Volkart, Niederglatt, heute als Inhaberschuldbrief geltend, Grundprotokoll Niederglatt, Bd. 9, S. 262, lastend auf ca. 16 Aren Wiesen im «Gwyd», Gemeindebann Niederglatt; heute Paul Bollinger-Wolf gehörend.

4. Schuldbrief über Fr. 305, d. d. 23. Mai 1905, auf Johann Jakob Wolf, geb. 1858 zu Gunsten der Bezirkssparkasse Dielsdorf, heute als Inhaberschuldbrief geltend, lastend auf ca. 8 Aren Wiesen im Geeren, Gemeindebann Niederglatt, heute Johann Wolf gehörend (Grundprotokoll Niederglatt, Bd. 9, S. 253).

5. Schuldbrief von Fr. 2500, dato Fr. 1500, ausgestellt am 27. April 1889 auf Jakob Meier, Jakoben Sohn, Mettmenhasli, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, lastend auf ca. vierzig Aren Wiesen und ca. 52 Aren Streue-Wiesen n Vorthauen, wovon die letztern seit 9. November 1892 entlassen, Grundprotokoll Dielsdorf, Bd. 8, S. 59; letztbekannte Gläubigerin: Frau Frieda Duttweiler-Marthaler.

6. Inhaberschuldbrief über Fr. 20 000, d. d. 21. Juni 1955, ursprünglich auf Hans Weinmann, Niederglatt, im 2. Rang auf ein Wohnhaus mit Laden, Assek. N° 387 und ca. 5,88 Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände an der Zürcherstrasse in Niederglatt, Grundprotokoll Niederglatt, Bd. 16, S. 336.

7. Schuldbrief von Fr. 1000, lautend auf Philipp Jakob Maag, Mettmenhasli, zu Gunsten der Erben des Felix Meier (heute als Inhaberschuldbrief geltend), d. d. 6. Februar 1862, lastend auf ca. 3 Vierling Wiesen in der hintern Rüti und ca. 2 Vierling Wiesen in der Hennwies, Grundprotokoll Niederhasli, Bd. 2, S. 373.

8. Kaufschuldbrief über Fr. 684, auf Philipp Jakob Maag, Mettmenhasli, zu Gunsten von Heinrich Hintermeister, Mettmenhasli (heute als Inhaberschuldbrief geltend), lastend im zweiten Rang auf ungefähr 810 m² (ein Vierling) Acker im Stiegelacker und ungefähr 1215 m² (1½ Vierling) Acker in der Breiten, heute Frau Richli-Meier gehörend, d. d. 15. März 1877, Grundprotokoll Niederhasli, Bd. 5, S. 583-18-.

9. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 1000, d. d. 3. Juli 1934, lautend auf Otto Knecht, geb. 1888, a. Landwirt, Otelfingen, haftend auf ca. 12 Aren Wiesen in der Tristen (diese entlassen), und ca. 30 Aren 62 m² Acker hinter dem Münchbrunnen, ca. 4 Aren Acker im Bühl (diese entlassen), ca. 8 Aren Wiesen im

Rainetsacker, ca. 13 Aren 85 m² im Stieracker, im ersten und zweiten Rang, Tagebuch Otelfingen, Bd. 1, pag. 29, Nr. 29, Pfandtitelverzeichnis 1934, Nr. 95, Grundprotokoll Otelfingen, Bd. 8, pag. 456; letztbekannter Titelinhaber: Otto Schlatter in Watt-Regensdorf.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollten keine Meldungen eingehen, würden diese Urkunden als kraftlos erklärt.

Dielsdorf, den 4. November 1964. (76¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Dielsdorf;
der Gerichtsschreiber: Dr. Weymuth.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. September 1965 wird hiermit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes:

Inhaberschuldbrief von Fr. 10000.—, eingetragen am 15. April 1924, lautend auf den Schuldner Oskar Appert, geb. 1896, gest. 1963, von Steinen und Gossau/SG, Bankangestellter, Kilchberg, im zweiten Range lastend auf der heute der Frau Wwe. Agnes Appert-Frank, geb. 1896, Gartenstrasse 3, 8802 Kilchberg, gehörenden Liegenschaft Kat. Nr. 930 in der Schützenmatt in Kilchberg (Grundbuchblatt 5, Plan 23; Tagebuch 1924 Ord. Nr. 57; Pfandtitelverzeichnis Nr. 220; Grundprot. Kilchberg Bd. 17/99),

aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist als kraftlos erklärt würde. (23/66²)

8810 Horgen, den 24. September 1965.

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen, II. Abteilung
Der Substitut: lic. jur. C. Schellenberg

Der allfällige Besitzer des nachfolgend genannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist beim Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

Titel: Schuldbrief zugunsten der Solothurner Kantonalbank vom 4. Oktober 1952 von Fr. 2400.— im IV. Rang haftend auf GB Kappel Nr. 486.

Eigentümer zur Zeit der Errichtung: Grütter Arthur, 1898, Felix sel., Magaziner, von und in Kappel. (81¹)

Olten, 23. Dezember 1964. **Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen:**
Dr. A. Rötheli.

Der allfällige Besitzer des nachfolgend genannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist beim Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. Titel: Schuldbrief vom 9. August 1946 von Fr. 19 000 haftend auf GB Olten Nr. 2810 im IV. Rang. Eigentümer: Weber Werner, Jakobs, 1893, von Vordemwald (Aargau), in Gunten (Bern), Seeheim. (153¹)

Olten, den 26. Januar 1965.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. A. Rötheli.

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahr, von heute ab gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen oder sich zu melden, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden:

Kaufschuldbrief von Fr. 1500, ausgestellt am 17. November 1899 auf Joh. Ulrich Wegmann, Pranzis Hs. Heinrichs sel. Wagner, von und in Tagelswangen, lastend auf einem Viertel Dorfsgerechtigkeit am unverteilten Korporationsgut Tagelswangen (im ersten Rang auf einem Viertel Teilrecht an der Holzkorporation Tagelswangen), Grundprotokoll Lindau, Bd. 11, Seite 301; heutiger Pfandeigentümer: Albert Wegmann, Tagelswangen; erster Titelinhaber: Anna geb. Schmid, Gattin des Bezirkstierarztes Emil Frei, Rikon-Illnau.

Kaufschuldbrief ursprünglich von Fr. 465, abbezahlt auf Fr. 395, ausgestellt am 21. November 1900 auf Joh. Ulrich Wegmann, Pranzis Hs. Heinrichs sel., Wagner, von und in Tagelswangen, lastend auf ca. 6,25 Aren Wiesen in der untern oder grossen Hofwiese, ca. 9 Aren Wiesen im unteren Ried, ca. 9 Aren Acker im Nauenacker, zwei Sechstel Speicher. Grundprotokoll Lindau, Bd. 11, Seite 412; erster Titelinhaber: Alt Gemeinderat Heinrich Wegmann, Hs. Ulrichen, alt Armenpflegers Sohn, Tagelswangen. (8/²66)

8330 Pfäffikon (ZH), den 25. Mai 1965.

Im Namen des Bezirksgerichtes Pfäffikon (ZH),
der Gerichtssubstitut: Dr. E. Schwarz

Es wird vermisst:

Namen-Schuldbrief von Fr. 1000.—, datiert 29. September 1960, haftend im 4. Rang auf GB Oberkulm, gleichberechtigt mit 3 Posten von zusammen Fr. 3000.—, lautend auf Franziska Wütschert-Wirz, Reinach, als Gläubigerin und auf Anna Huber-Wirz, Oberkulm, als Schuldnerin.

An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 25. September 1966, dem Bezirksgericht vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (733¹)

5726 Unterkulm, 24. September 1965. **Bezirksgericht Kulm.**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

1 Namenschuldbrief über Fr. 1000.—, datiert 23. April 1964, lautend auf die Genossenschaft Helveterhaus Zürich, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, vertreten durch die kollektivzeichnungsberechtigten Herren Jacques Funk, Präsident, und Dr. Fritz Kurth, Beisitzer, zu Gunsten von Hans Girard, Ing., Haffnerstrasse 19, Solothurn, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft zum «Hirschberg», Seilergraben 9/Chorgasse 10, Zürich 1, Kat. Nr. A 133, Plan 57; Pfandbuch Bd. 4 S. 468; Grundbuchamt Zürich (Altstadt).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (22/66³)

8000 Zürich, den 21. September 1965.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung

Die II. Zivilkammer der Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

1 Inhaberaktie der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, zu nom. Franken 500.—, Nr. 205.819, mit Coupons Nr. 17 u. ff. und dem Talon.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (606²)

8000 Zürich, den 23. Juli 1965.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich: 2. Abteilung.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief über Fr. 10 000, datiert 7. Januar 1949, lautend auf Hermann Maurer, geb. 1875, von Zürich, a. Coiffeur, Promenade 31, Davos-Platz (vertreten durch seinen Sohn Hermann Maurer, 1919, Coiffeur, Weiningerstrasse 37, Dietikon), lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Weiningerstrasse 37, Dietikon, Kat. Nr. 2298 (Gr. Bl. 586); Grundbuchamt Schlieren.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (161¹)

Zürich, den 26. Januar 1965.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Namenschuldbrief über Franken 10 000, dat. 14. März 1913, lautend auf Jean Krauer-Schenkel, Bleicherweg 22, Zürich 2, zu Gunsten der Baugenossenschaft Feldhof, Paradeplatz 8, Zürich 1, lastend m 2. Rang auf einem Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Zimmern an der Büchnerstrasse 18, in Zürich-Oberstrass mit vier Aren 73,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 1620, Grundplan Blatt 16; GBA Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichnten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (154¹)

Zürich, den 22. Januar 1965. **Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.**

Le président du Tribunal du district du Val-de-Ruz, conformément aux articles 870 et ss CCS, 981 et ss CO, 2 ch. 22 et 5 LICCS, somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur de fr. 15000.— souscrite le 15 novembre 1918 par M. Raul-Armand Goetschmann, inscrite au registre foncier sous N° 121 de l'année 1918, et grevant les articles 406, 409 et 434 du cadastre de Montmollin, de produire ce document au greffe du Tribunal du Val-de-Ruz dans l'année suivant la première publication dans la FOSC, faute de quoi l'annulation du titre sera prononcée. (741³)

2053 Cernier, le 22 septembre 1965.

Le président du tribunal:
G. Beuret

La pretura di Locarno-Città diffida gli sconosciuti detentori delle 10 obbligazioni di fr. 1000.— cadauna, n. 3464/73 del prestito Officine idroelettriche della Maggia S.A. 3% del 1953, e delle 2 obbligazioni di fr. 5000.— cadauna, n. 15066/67 del prestito Officine idroelettriche della Maggia S.A. 2¾% del 1954, con le relative cedole, a volerle produrre alla scrivente pretura entro il 30 aprile 1966, sotto comminatoria dell'ammortamento. (740³)

6600 Locarno, 24 settembre 1965. **Per la pretura:** E. Pedrotta, segr. ass.

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à Mme **Georgette Weber**, fourrures, à **Lausanne**, une autorisation générale de liquider.

Délai d'interdiction de réouverture: **20 décembre 1970.** (AA. 244)

1000 Lausanne, le 24 septembre 1965.

Département de justice et police du canton de Vaud.

Zollgarage Neuhausen AG, in Liq., Neuhausen am Rheinfall

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Zufolge der am 30. August 1965 beschlossenen Auflösung obiger Gesellschaft erlässt der unterzeichnete Liquidator den in OR Art. 742, Abs. 2, vorgesehenen Schuldenruf.

Demzufolge sind allfällige Gläubigeransprüche beim Unterzeichneten bis zum 15. November 1965 anzumelden. (AA. 245³)

8200 Schaffhausen, den 24. September 1965.

Der Liquidator:
Karl Wäffler, Treuhandbüro
8200 Schaffhausen, Schützengraben 20

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1965

(Vom 24. September 1965)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 11, 24 und 24bis des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Die Produzentenpreise je 100 kg Kartoffeln ohne Sack, franko nächste Abgangsstation, werden wie folgt festgesetzt:

A. für Speisekartoffeln:

Sortengruppen	Franken
I. a) Bintje	30.—
b) Urgenta, Désirée	26.—
c) Lori, Fina, Avenir	24.—
II. Sirtema, Saskia, Carla	22.—
III. a) Maritta, Patrones	22.—
b) Ackersegen Voran, Benedetta, Cosima, Datura, Isola	20.—

B. für Futterkartoffeln:

je nach Sortierungen und Qualität 10.— bis 13.—

Anspruch auf Frachtbeiträge und allfällige andere Beihilfen haben Gesuchsteller, welche den Ausweis erbringen, dass für sämtliche von ihnen angekauften und vermittelten Speise- und Futterkartoffeln die festgesetzten Produzentenpreise bezahlt worden sind.

Art. 2. Die Preisabstufung für Speise- und Futterkartoffeln, soweit sie nicht bereits in Artikel 1 hievor festgelegt ist, sowie die Festsetzung von Zuschlägen für Spätablieferungen und Kühllagerung erfolgen durch die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

Art. 3. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Art. 4. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen des Finanz- und Zolldepartements sowie der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt am 25. September 1965 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1965

(Du 24 septembre 1965)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 11, 24 et 24bis de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. Les prix à la production, par 100 kg de pommes de terre, sans sac, franco gare de départ la plus proche, sont fixé comme suit:

A. Pour les pommes de terre de table:

groupes de variétés	Fr.
I. a) Bintje	30.—
b) Urgenta, Désirée	26.—
c) Lori, Fina, Avenir	24.—
II. Sirtema, Saskia, Carla	22.—
III. a) Maritta, Patrones	22.—
b) Ackersegen, Voran, Benedetta, Cosima, Datura, Isola	20.—

B. Pour les pommes de terre fourragères:

suivant qu'elles sont triées ou non et suivant la qualité 10.— à 13.—

Pour avoir droit aux subsides de transport et à d'autres subsides éventeuls, l'intéressé devra prouver que les prix fixés ont été payés pour toutes les pommes de terre de table et pommes de terre fourragères achetées par lui ou par son entreprise.

Art. 2. L'échelonnement des prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères, en tant qu'il n'est pas déterminé par l'article premier, de même que les suppléments pour les livraisons effectuées à une époque ultérieure à la récolte et pour l'entreposage en frigorifiques, seront fixés par la régie des alcools, en accord avec le service fédéral du contrôle des prix.

Art. 3. Celui qui n'observe pas les présentes prescriptions et conditions peut être déchu de tout droit aux subsides prévus et doit être tenu de rembourser les subsides déjà versés.

Art. 4. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution du Département des finances et des douanes et de la régie des alcools seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 septembre 1965. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kernobsternte 1965

(Vom 24. September 1965)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 11, 24, 24bis, 24quater und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1965 zu treffen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen Beihilfen zu gewähren, wie für

- die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse,
- die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst und seinen Erzeugnissen,
- die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Kernobst und Kernobstabfällen,
- die Absatzwerbung für Kernobst und Kernobsterzeugnisse.

Art. 3. Auf Beihilfen haben nur gewerbliche Obstverwertungsbetriebe und Obsthandelsfirmen Anspruch, welche sich darüber ausweisen können, dass den Produzenten mindestens die in Artikel 4 festgelegten Preise bezahlt worden sind.

Die Alkoholverwaltung wird im übrigen die Beitragsberechtigten bestimmen sowie Art und Höhe der Beiträge festsetzen. Sie ist befugt, an den Bezug der Beiträge Bedingungen zu knüpfen.

Als gewerblicher Obstverwertungsbetrieb kann nur anerkannt werden, wer nach den Weisungen der Alkoholverwaltung über den Eingang und die Herkunft des Obstes sowie über die Verwendung der hergestellten Obsterzeugnisse Buch führt.

Art. 4. Die Produzentenpreise betragen je 100 kg franko Verwertungsbetrieb oder Verladestation:

	Franken
Brennobst	5.50
Mostbirnen, gesunde, reife	9.—
Mostäpfel, vollwertige	9.— bis 14.—
Spezialmostäpfel, welche den von der Alkoholverwaltung genehmigten Qualitätsanforderungen des Schweizerischen Obstverbandes entsprechen	18.—

Für Mostäpfel setzt die Alkoholverwaltung die den Produzenten zu bezahlenden Mindestpreise innerhalb der in Absatz 1 aufgeführten Preisgrenzen nach Massgabe des Ernteverlaufes fest.

Art. 5. Das Brennen oder Brennenlassen von Kernobst, dessen Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfange zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig ohne Brennen zu verwerten.

Gewerblichen Brennern und Brennauftraggebern ist das Brennen oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher Rohstoffe ist ein Gesuch um Erteilung einer Brennermächtigung einzureichen.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Ueberschüsse von Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obstrückstände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.

Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse von Obst und Obstwein sowie Abfälle und Rückstände von Obst und Obsterzeugnissen, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können, einzelnen Brennereien zuzuweisen.

Art. 7. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, in den gewerblichen Obstverwertungsbetrieben periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung durchzuführen.

Art. 8. Die Alkoholverwaltung kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstverwertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.

Art. 9. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Art. 10. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 11. Der Bundesratsbeschluss vom 28. September 1964 über die Verwertung der Kernobsternte 1964 wird aufgehoben. Geschäfte, welche sich auf die Verwertung früherer Kernobsternten beziehen, sind nach den damaligen Bestimmungen zu erledigen.

Art. 12. Dieser Beschluss tritt am 25. September 1965 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1965

(Du 25 septembre 1965)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 11, 24, 24bis, 24quater et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1965.

Art. 2. Pour que la récolte de fruits à pépins puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

- la transformation des excédents de fruits en produits faciles à conserver;
- l'approvisionnement des personnes à revenu modeste en fruits frais et en dérivés de ces fruits;
- les nouveaux modes d'utilisation des fruits et des déchets de ces fruits;
- la publicité en faveur des fruits à pépins et des dérivés de fruits à pépins.

Art. 3. Seuls ont droit aux subsides prévus les cidreries professionnelles et les commerces de fruits pouvant prouver que les producteurs ont obtenu au moins les prix indiqués à l'article 4.

Pour le reste, la régie désignera les ayants droit et fixera le genre et le montant des subsides. Elle est autorisée à subordonner l'octroi des subsides à certaines conditions.

Seules peuvent être considérées comme cidreries professionnelles celles qui tiennent une comptabilité, conformément aux instructions de la régie, sur l'entrée et la provenance des fruits, ainsi que sur l'emploi des dérivés de fruits fabriqués.

Art. 4. Les prix à la production par 100 kg, franco cidrerie ou gare d'expédition, sont:

	Fr.
Fruits à distiller	5.50
Poires à cidre saines et mûres	9.—
Pommes à cidre saines et mûres	9.— à 14.—
Pommes à cidre spéciales répondant aux exigences de qualité de la Fruit-Union suisse, approuvées par la régie	18.—

Pour les pommes à cidre, la régie fixe les prix minimums qui doivent être payés aux producteurs dans les limites de prix indiquées au 1er alinéa, en tenant compte du déroulement de la récolte.

Art. 5. La distillation des fruits à pépins et des dérivés, déchets et résidus de ces fruits doit être restreinte tant qu'il est possible d'utiliser ces matières d'une autre façon.

Les distillateurs et commettants professionnels ne peuvent distiller ou faire distiller des matières premières provenant de fruits à pépins qu'avec une autorisation spéciale de la régie. Avant de distiller ou de faire distiller de telles matières, ils doivent demander l'autorisation de distiller.

Art. 6. La régie peut attribuer les excédents de fruits et de leurs dérivés ainsi que les déchets et résidus aux exploitations qui sont à même de les utiliser sans distillation.

La régie peut en outre attribuer à certaines distilleries les excédents de fruits et de cidre, ainsi que les déchets et résidus de fruits et de dérivés de fruits, qui ne peuvent être utilisés autrement que par distillation.

Art. 7. La régie est autorisée à procéder à des enquêtes périodiques sur l'état de la mise en œuvre des fruits dans les cidreries professionnelles.

Art. 8. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte et à l'approvisionnement en fruits, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des stations cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 9. Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions relatives à l'octroi des subsides peut être déchu de tout droit auxdits subsides et doit être tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 10. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables lors de contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools.

Art. 11. L'arrêté du Conseil fédéral du 28 septembre 1964 concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1964 est abrogé. Les affaires ayant trait à l'utilisation des récoltes de fruits à pépins précédentes seront liquidées selon les dispositions des arrêtés respectifs.

Art. 12. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 septembre 1965. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser

(Vom 24. September 1965)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 10, 11, 17, 22, 23 und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Der Uebernahmepreis der Alkoholverwaltung für Kernobstbranntwein beträgt je Liter 100 Prozent Alkohol franko Abgangsstation oder Uebernahmestelle:

	Franken
a) in Hafenbrennereien erzeugt	4.50
b) in Brennkolonnen erzeugt	
– für die ersten 5000 Liter 100 Prozent	4.—
– für weitere 25 000 Liter 100 Prozent	3.90
– für die 30 000 Liter 100 Prozent übersteigende Menge	3.80

Der Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1944 über die Ablieferung gebrannter Wasser an die Alkoholverwaltung sowie die Artikel 23 bis 29 der Vollziehungsverordnung vom 6. April 1962 zum Alkoholgesetz bleiben vorbehalten.

Art. 2. Gewerbliche Brenner und gleichgestellte Brennauftraggeber haben auf diese Uebernahmepreise nur Anspruch, wenn sie den Branntwein auf Grund einer Brennermächtigung gemäss Artikel 20 der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz erzeugt haben und sich darüber ausweisen können, dass für das von ihnen verarbeitete Obst den Produzenten die gemäss dem alljährlichen Bundesratsbeschluss über die Verwertung der Kernobsternte festgesetzten Preise bezahlt worden sind.

Art. 3. Der in Brennkolonnen hergestellte Kernobstbranntwein ist in vollem Umfange an die Alkoholverwaltung abzuliefern.

Art. 4. Die Selbstverkaufsabgabe auf Kernobstbranntwein beträgt Fr. 8.50 je Liter 100 Prozent Alkohol.

Art. 5. Die Steuer auf Spezialitätenbranntwein beträgt Fr. 7.50 je Liter 100 Prozent Alkohol. Sie ist innert 30 Tagen nach Zustellung der Reehnung zu bezahlen. In besonderen Fällen kann die Alkoholverwaltung Steuerpflichtigen auf Gesuch hin gegen Sicherstellung des Steuerbetrages oder unter andern Bedingungen Stundung gewähren.

Nach 30 Tagen von der Zustellung der Steuerrechnung an kann ein Zins von 5 Prozent berechnet werden.

Art. 6. Die Bestimmungen der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz über die Besteuerung gebrannter Wasser bleiben vorbehalten.

Art. 7. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Wer der Alkoholverwaltung gebrannte Wasser abliefert, für welche eine Ablieferungsberechtigung nicht besteht, oder wer gebrannte Wasser erwirbt oder in Verkehr bringt, von denen er weiss oder annehmen muss, dass sie der Ablieferungspflicht oder Abgabepflicht entzogen sind, wird gemäss Artikel 52 des Alkoholgesetzes bestraft.

Art. 8. Der Bundesratsbeschluss vom 27. August 1963 betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser wird aufgehoben.

Art. 9. Dieser Beschluss tritt am 25. September 1965 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées

(Du 24 septembre 1965)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 10, 11, 17, 22, 23 et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. La régie des alcools paie pour l'eau-de-vie de fruits à pépins livrée franco gare de départ ou lieu de réception:

a) Produite dans des alambics, 4 fr. 50 par litre à 100 pour cent.
b) Produite dans des distilleries à colonne:
- pour les premiers 5000 litres à 100 pour cent, 4 francs par litre à 100 pour cent,
- pour les 25 000 litres à 100 pour cent suivants, 3 fr. 90 par litre à 100 pour cent,
- pour les quantités en plus de 30 000 litres à 100 pour cent, 3 fr. 80 par litre à 100 pour cent.

Sont réservés l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1944 sur la livraison des eaux-de-vie et alcools à la régie des alcools et les articles 23 à 29 du règlement d'exécution du 6 avril 1962 de la loi sur l'alcool.

Art. 2. Les distillateurs professionnels et les commettants qui leurs sont assimilés n'ont droit à ces prix que s'ils ont produit l'eau-de-vie en vertu d'une autorisation de distiller selon l'article 20 du règlement d'exécution de la loi sur l'alcool et prouvent que, pour les fruits qu'ils ont mis en œuvre, les producteurs ont reçu les prix fixés par l'arrêté annuel du Conseil fédéral concernant l'utilisation de la récolte de fruits pépins.

Art. 3. La totalité de l'eau-de-vie de fruits à pépins produite dans les distilleries à colonne doit être livrée à la régie.

Art. 4. Le droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins est de 8 fr. 50 par litre à 100 pour cent.

Art. 5. L'impôt sur les spécialités est de 7 fr. 50 par litre à 100 pour cent. Il doit être acquitté dans les 30 jours qui suivent la réception du bordereau. La régie peut, dans des cas spéciaux, accorder un délai au contribuable qui en fait la demande. Elle peut le faire dépendre de la remise de sûretés ou d'autres conditions.

Après trente jours, à compter de la réception du bordereau, un intérêt de 5 pour cent, peut être exigé.

Art. 6. Les dispositions du règlement d'exécution de la loi sur l'alcool relatives à l'imposition des boissons distillées sont réservées.

Art. 7. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables aux contraventions.

Celui qui livre à la régie des boissons distillées qu'il n'a pas le droit de livrer ou celui qui acquiert ou met en circulation des boissons distillées dont il sait ou est présumé savoir qu'elles ont été soustraites à la livraison ou aux droits est punissable conformément à l'article 52.

Art. 8. L'arrêté du Conseil fédéral du 27 août 1963 concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées est abrogé.

Art. 9. Le présent arrêté a effet au 25 septembre 1965. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einfuhr von Traubensäften

(Vom 25. September 1965)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 16 und 17 des Weinstatuts vom 18. Dezember 1953 verfügt:

Art. 1. Die Einfuhr von roten Traubensäften aus den Zolltarifnummern 2007.08 und 12 ist im Ausmass von Artikel 2 beschränkt.

Einfuhrbewilligungen werden an Personen und Firmen erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet niedergelassen sind und sich in regulärer Weise in der Traubensaftbranche als Fabrikant oder als auf den Handel mit Traubensaft spezialisiertes Unternehmen betätigen oder beweisen, dass sie sich in derselben betätigen werden. Sie müssen ferner Gewähr dafür bieten, dass sie die an die Bewilligung geknüpften Bedingungen erfüllen. Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses über den Handel mit Wein vom 12. Mai 1959 bleiben vorbehalten.

Die Bewilligungen sind auf drei Monate befristet, und ihre Gültigkeitsdauer kann nicht verlängert werden. Sie werden unter dem Vorbehalt erteilt, dass sie hinfällig erklärt werden können, sofern die für die Erteilung erforderlichen Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind oder sofern später entgegenstehende Vorschriften erlassen werden. Die Uebertragung von Bewilligungen wie auch ihre Ausnützung zugunsten Dritter ist untersagt.

Die Einfuhrgesuche sind der Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung einzureichen.

Art. 2. Die berechtigten Personen und Firmen können ausländische Traubensäfte im Ausmass von höchstens 20 Prozent ihrer in dem dem Kontingentsjahr vorangegangenen Herbst getätigten Bezüge von einheimischen Trauben und Traubenmosten, die zu Traubensaft verarbeitet wurden, einführen. Das Kontingentsjahr läuft vom 1. Juli bis zum 30. Juni des folgenden Jahres.

Wenn die Marktlage es erfordert, werden nach Anhören der interessierten Kreise weitere Einfuhren bewilligt. Die Abteilung für Landwirtschaft setzt die zusätzliche Einfuhrmenge und den Zeitpunkt, ab welchem die Einfuhr getätigt werden darf, fest.

Art. 3. Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften geahndet.

Art. 4. Für das Beschwerdeverfahren gelten die Artikel 107 bis 110 des Landwirtschaftsgesetzes.

Art. 5. Mit dem Vollzug dieser Verfügung werden die Abteilung für Landwirtschaft und die Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung beauftragt.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 28. September 1965 in Kraft.

226. 28. 9. 65.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'importation de jus de raisin

(Du 25 septembre 1965)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu les articles 16 et 17 du statut du vin du 18 décembre 1953, arrête:

Article premier. L'importation de jus de raisin sans alcool des numéros du tarif douanier 2007.08 et 12 est limitée dans la mesure fixée à l'article 2.

Les permis d'importation sont délivrés aux personnes et aux maisons domiciliées sur le territoire douanier suisse, qui régulièrement exercent une activité dans la branche des jus de raisin en qualité de fabricants ou de commerçants spécialisée, ou qui prouvent qu'elles exerceront une telle activité. Ces personnes et maisons doivent en outre fournir la garantie qu'elles remplissent les conditions de l'arrêté du Conseil fédéral sur le commerce des vins du 12 mai 1959.

Les permis sont valables 3 mois et leur validité ne peut être prolongée. Ils sont délivrés sous la réserve qu'ils peuvent être déclarée caducs si les conditions dont dépend leur délivrance ne sont plus remplies ou si des prescriptions contraires sont édictées ultérieurement. Leur transfert ainsi que leur utilisation en faveur de tiers sont interdits.

Les demandes de permis seront adressées au service des importations et des exportations de la division du commerce.

Art. 2. Les ayants droit peuvent importer une quantité de jus de raisin allant jusqu'à 20 pour cent des quantités de raisins et de moûts indigènes, achetés au cours de l'automne précédant la période de contingentement, qui ont servi à la préparation de jus. La période de contingentement court du 1er juillet au 30 juin de l'année suivante.

Si la situation du marché l'exige et après consultation des milieux intéressés, des importations additionnelles seront autorisées. La division de l'agriculture en fixe le volume et l'époque à laquelle elles peuvent être effectuées.

Art. 3. Les infractions aux dispositions de la présente ordonnance sont réprimées conformément aux prescriptions légales.

Art. 4. Les articles 107 à 110 de la loi sur l'agriculture sont applicables à la procédure de recours.

Art. 5. La division de l'agriculture et le service des importations et des exportations de la division du commerce sont chargés de l'exécution de la présente ordonnance.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 28 septembre 1965.

226. 28. 9. 65.

Internationale Weltausstellung in Montreal 1967

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 24. September 1965 Herrn Dr. Victor Nef zum schweizerischen Generalkommissär für die Internationale Weltausstellung in Montreal 1967 ernannt. Herr Dr. Nef hat unser Land in den Jahren 1945 bis 1961 in Kanada, zuerst als Gesandter und dann als Botschafter, vertreten. Zum Adjunkten des Generalkommissärs wurde Herr Roger Meizoz, Sekretär der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich, ernannt.

226. 28. 9. 65.

Exposition universelle et internationale de Montréal 1967

Dans sa séance du 24 septembre 1965, le Conseil fédéral a nommé M. Victor Nef commissaire général de la Suisse pour l'Exposition universelle et internationale de Montréal 1967. M. Nef a représenté notre pays au Canada dans les années de 1945 à 1961 en qualité de ministre, puis d'ambassadeur. M. Roger Meizoz, secrétaire de l'Office suisse d'expansion commerciale, Zurich, a été nommé adjoint du commissaire général.

226. 28. 9. 65.

Schweizerische Nationalbank – Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. September 1965

	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Aktiven – Actif		
Goldbestand – *Encaisse or*	11 492 672 280.25	—.—
Devisen – *Devises*	914 116 394.99	— 33 665 235.63
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken – *Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères*	458 670 000 —	—.—
Inlandportefeuille – *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel – *Effets de change*	78 607 660.11	
Schatzanweisungen des Bundes – *Bons du Trésor de la Confédération suisse*	—.—	+ 301 953.37
Lombardvorschüsse – *Avances sur nantissement*	15 044 314.13	+ 838 433.50
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. – *Bons du Trésor étrangers en fr.s.*	432 000 000.—	—.—
Wertschriften – *Titres*		
deckungsfähige – *pouvant servir de couverture*	660 800.—	
andere – *autres*	87 447 601.—	+ 2 184 400.—
Korrespondenten – *Correspondants*		
im Inland – *en Suisse*	19 838 507.30	
im Ausland – *à l'étranger*	30 677 108.50	+ 6 701 990.09
Sonstige Aktiven – *Autres postes de l'actif*	58 842 183.90	+ 1 095 980.89
Zusammen – *Total*	13 588 576 850.18	
Passiven – Passif		
Eigene Gelder – *Fonds propres*	57 000 000.—	—.—
Notenumlauf – *Billets en circulation*	9 176 109 800.—	+ 188 663 610.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten – *Engagements à vue:*		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie – *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie*	2 163 553 690.94	
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten – *autres engagements à vue*	225 600 661.81	— 213 315 311.11
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung – *Comptes de virements de banques temporairement liés*	1 035 000 000.—	—.—
Verbindlichkeiten auf Zeit – *Engagements à terme*	625 000 000.—	—.—
Pflichtdepots gemäss Bundesbeschluss vom 13. März 1964 – *Dépôts obligatoires selon l'arrêté fédéral du 13 mars 1964*	2 201 000.—	—.—
Sonstige Passiven – *Autres postes du passif*	304 111 697.43	+ 2 109 223.33
Zusammen – *Total*	13 588 576 850.18	

Offizieller Diskontsatz seit 3. 7. 64 – *Taux officiel d'escompte depuis le 3. 7. 64:* 2½%
Offizieller Lombardzinsfuss seit 3. 7. 64 – *Taux officiel pour avance depuis le 3. 7. 64:* 3½%

Spezialdiskontosätze für Pflichtlagerwechsel seit 6. Juli 1964
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 6 juillet 1964

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln, *pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages* 2¼%
b) für übrige Pflichtlager *pour autres stocks obligatoires* 2½%

226. 28. 9. 65

Auslandspostüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 25. September 1965 — Cours de conversion dès le 25 septembre 1965

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.73½; Dänemark /Danemark: Fr. 62.80; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.10; Frankreich/France: Fr. 88.45; Italien/Italie: Fr. -.69 40/100; Marokko/Maroc: Fr. 86.80; Niederlande /Pays-Bas: Fr. 120.40; Norwegen/Norvège: Fr. 60.70; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.80; Schweden/Suède: Fr. 84.05.

Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 12.13.*) Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation. London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle.

226. 28. 9. 65.

Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires

Herr Jacques-Albert Cuttat von Rossemaison wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Griechenland ernannt.

Der Bundesrat hat beschlossen, Herrn Ernst Andres von Ersigen mit der Leitung des Schweizerischen Konsulates in Vancouvert zu beauftragen.

Der Bundesrat hat beschlossen, in Seoul (Republik von Korea) ein schweizerisches Konsulat zu eröffnen und hat als Leiter dieser Vertretung Herrn Paul Benz von Marbach (SG) zum schweizerischen Honorarkonsul in Seoul ernannt.

226. 28. 9. 65.

M. Jacques-Albert Cuttat, de Rossemaison, a été nommé ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire en Grèce.

Le Conseil fédéral a décidé de confier à M. Ernst Andres, d'Ersigen, la direction du consulat de Suisse à Vancouver.

Le Conseil fédéral a décidé d'ouvrir un consulat de Suisse à Séoul (République de Corée) et a nommé, pour diriger cette représentation, M. Paul Benz de Marbach (SG), en qualité de consul honoraire de Suisse à Séoul.

226. 28. 9. 65.

Löhne verunfallter Arbeiter im Jahre 1964

In Heft 8 der vom EVD herausgegebenen Monatszeitschrift **«Die Volkswirtschaft»** sind die Ergebnisse der Statistik der **Löhne verunfallter Arbeiter im Jahre 1964** veröffentlicht. Darnach erhöhte sich der Totalindex der durchschnittlichen Stundenverdienste seit dem Vorjahr um 8,2%, die nominellen Wochenverdienste sind im gleichen Zeitraum um 8,0% angestiegen. Die Reallohnzunahme gegenüber 1963 beträgt bei den Stundenverdiensten 5,0% und bei den Wochenverdiensten 4,8%.

Ein weiterer Artikel gibt einen Ueberblick über die **Entwicklung des Fremdenverkehrs im Winterhalbjahr 1964/1965.** Die recht guten Schnee- und Witterungsverhältnisse brachten in der Berichtsperiode (November–April) ein neues Saisonmaximum mit rund 10,65 Millionen Logiernächten. Es übertrifft damit die Frequenz des Winterhalbjahrs 1963/1964 um 1,5% und das bisherige Saisonmaximum des Winters 1961/1962 um rund 1%. Ueber die Herkunft der Gäste, über die regionale Verteilung der Logiernächte usw. geben verschiedene Tabellen eingehend Auskunft.

Besonders erwähnt seien auch noch die Beiträge über die Statistik der **Entscheide über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland 1964** und über die Statistik der **Rindvieh-, Schweine-, Herde-, Schaf- und Hühnerbestände** im April 1965.

Neben diesen einmaligen Publikationen vermittelt das Heft, wie jeden Monat, eine reiche Fülle von weiteren Daten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft. Der Augustausgabe ist auch die **vierteljährliche Beilage der Kommission für Konjunkturbeobachtung** beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet **Fr. 2.—**, das Jahresabonnement **Fr. 20.50** (nur ab Januar 1965 beziehbar). Bestellungen für **Abonnemente und Einzelnummern** sind an den Verlag zu richten: **Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Postcheckrechnung 30–520.**

Salaires versés en 1964 aux ouvriers victimes d'accidents

Le cahier N° 8 de **«La Vie économique»**, revue mensuelle publiée par le département fédéral de l'économie publique, contient les résultats de la statistique des **salaires versés en 1964 aux ouvriers victimes d'accidents.** Il en découle que l'indice général des gains horaires moyens s'est élevé de 8,2% d'une année à l'autre, alors que les gains hebdomadaires nominaux ont augmenté simultanément de 8,0%. Comparativement à 1963 les gains horaires réels se sont accrus de 5,0% et les gains hebdomadaires réels de 4,8%.

D'autre part, un exposé donne un aperçu sur le **développement du tourisme au cours du semestre d'hiver 1964/1965.** Les conditions atmosphériques relativement favorables ont engendré durant la période examinée (de novembre à avril) un nouveau record saisonnier s'établissant à environ 10,65 millions de nuitées. Il dépasse ainsi de 1,5% le chiffre atteint pendant le semestre d'hiver 1963/1964 et d'approximativement 1% le précédent record enregistré durant l'hiver 1961/1962. Différents tableaux renseignent entre autres d'une manière détaillée sur la provenance des hôtes et la répartition régionale des nuitées.

Il convient également de mentionner encore l'article relatif à la statistique des **décisions rendues au cours de l'année 1964 et portant sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger,** de même que celui englobant les résultats d'une enquête menée en avril 1965 sur les effectifs du **bétail bovin, du cheptel porcin, des chevaux, des moutons et des volailles de basse-cour.**

Hormis ces exposés très intéressants, le présent fascicule contient, comme chaque mois, une multitude d'autres données se rapportant aux domaines les plus divers de la vie économique de la Suisse. Au numéro d'août est en outre joint le **supplément trimestriel de la Commission de recherches économiques.**

La revue coûte **2 francs par exemplaire** et l'**abonnement revient à 20 fr. 50 par an** (est seulement livrable à partir de janvier 1965). Les commandes d'abonnements et celles d'exemplaires isolés doivent être adressées à l'éditrice: **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, compte de chèques postaux 30–520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

„Sie sind haltlos, die DV-Belege

Als Karteikarten eignen sich die Datenverarbeitungsbelege nicht, weil das Papier zu dünn ist. Darum brauchen Sie RN Dual. RN Dual gibt dem DV-Beleg Halt und öffnet die ganze Kartei fächerartig.

Ein anderes Problem: Sind in Ihrem Betrieb unzählige Arbeits- und Organisationsbelege zu überwachen, zu terminieren, zu ändern?

Mit dem neuen Dispocard Belegträger überblicken Sie die ganze Reihe und haben das richtige Blatt sofort zur Hand. Rutschfest sitzt der beliebig signalisierbare Beleg im neuartigen Kunststoffhalter.

Bitte prüfen Sie beide Organisationshilfen. Eine davon haben Sie vielleicht schon lange gesucht."

DER GROSSE ERFOLG AN DER LETZTEN BÜFA

Für Organisationssysteme:

Kontakt mit dem RN Center Rüegg-Naegeli

Büro- und Betriebsorganisation, Abt. Bürosysteme 8022 Zürich, Beethovenstr. 49, Tel. 051 834141

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

LAGERWARE

Wir können noch Lagerwaren und Pflichtlagerposten bis 500 Tonnen übernehmen.

GYGLI-TRANSPORT, 4132 MUTTENZ
Tel. (061) 42 77 43

Aufruf und Nichtigerklärung

Das Einlageheft Nr. 682 der KOBAG Spar- Bau- und Hypothekenbank AG., Basel, wird vermisst.

Die Gläubiger werden das Einlageheft entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Einlageheftes es nicht innert drei Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, der KOBAG Spar- Bau- und Hypothekenbank AG, Basel, vorlegt und das bessere Recht nachweist.

Basel, den 28. September 1965

KOBAG Spar- Bau- und Hypothekenbank AG.

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Le Matériel Electrique S-W, Paris

Emprunt 4¼ % de 1954 de fr.s. 12 000 000 nom.

En vue de l'amortissement contractuel au 1er novembre 1965, un montant nominal de fr.s. 1 200 000 d'obligations de cet emprunt a été tiré au sort le 17 septembre 1965, par-devant notaire, à Bâle.

Les obligations sorties à ce tirage au sort portent les numéros suivants:

101– 110	1581–1590	3651–3660	5091–5100	6521–6530	8181–8190	9771– 9780	10831–10840
131– 140	1611–1620	3721–3730	5301–5310	6941–6950	8191–8200	9811– 9820	10951–10960
231– 240	1941–1950	3891–3900	5411–5420	6951–6960	8231–8240	9911– 9920	11321–11330
371– 380	2181–2190	4031–4040	5441–5450	7081–7090	8271–8280	10011–10020	11421–11430
501– 510	2501–2510	4051–4060	5561–5570	7121–7130	8381–8390	10361–10370	11581–11590
511– 520	2521–2530	4071–4080	5621–5630	7341–7350	8591–8600	10371–10380	11711–11720
781– 790	2531–2540	4191–4200	5711–5720	7351–7360	8601–8610	10381–10390	11811–11820
811– 820	2851–2860	4301–4310	5741–5750	7371–7380	8651–8660	10471–10480	11871–11880
831– 840	2921–2930	4371–4380	5851–5860	7631–7640	9041–9050	10491–10500	
891– 900	3131–3140	4451–4460	5991–6000	7671–7680	9081–9090	10501–10510	
961– 970	3181–3190	4561–4570	6031–6040	7681–7690	9221–9230	10551–10560	
1051–1060	3191–3200	4611–4620	6051–6060	7711–7720	9281–9290	10601–10610	
1121–1130	3231–3240	4831–4840	6061–6070	7941–7950	9391–9400	10681–10690	
1331–1340	3271–3280	4911–4920	6211–6220	7981–7990	9651–9660	10711–10720	
1361–1370	3471–3480	4941–4950	6271–6280	8011–8020	9671–9680	10761–10770	
1481–1490	3531–3540	4981–4990	6381–6390	8061–8070	9681–9690	10781–10790	

Liste des obligations sorties à des tirages au sort antérieurs mais non encore présentées à l'encaissement:

Remboursables au 1/11/61: 2097, 2098, 2099, 2100, 8111, 8112, 8113, 8114, 8115, 8116, 8117, 8118, 8119, 8120.

Remboursables au 1/11/63: 1143, 1144, 1149, 1857, 1858, 1859, 1860, 2101, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 10131, 10132, 10133, 10427.

Remboursables au 1/11/64: 171, 179, 180, 1067, 1068, 1069, 1849, 1850, 2698, 2765, 2766, 2767, 3172, 3173, 4320, 4623, 6551, 6552, 7013, 9971, 10006, 10009, 10010, 10670, 10671, 10672.

Par ordre:
Société de Banque Suisse

NEUHEIT Kegelspiel

Es ist gebietsweise der Alleinverkauf dieses neuen, kurzweiligen Familienspiels zu vergeben. Interessenten wenden sich bitte an:

Fa. Laukemann & Co., Schreinerei, 8132 Egg.

In unserer Buchhaltung, umfassend 6 Geschäftsstellen im Kanton Aargau, wird die bestehende Dataverarbeitung erweitert. In diesem Zusammenhang suchen wir einen

Stellvertreter des Buchhaltungschefs

Es handelt sich um einen vielseitigen und interessanten Posten.

Leistungslohn, gut ausgebaute Pensionskasse, 5-Tage-Woche.

Wir bitten um Offerten mit Zeugnisabschriften, Foto, Referenzen und Gehaltsansprüchen.

Schweizerische Volksbank
Direktion
5200 Brugg

S.I. NADIA S.A., Verbier

Convocation

Les actionnaires de la S.I. Nadia S.A., Verbier, sont convoqués en

assemblée générale

le mercredi 6 octobre 1965, à 10.00 h., en l'étude de Me Edmoud Sauthier, notaire, à Martigny, avenue de la Poste 8.

Ordre du jour:

1° Contrôle des présences.
2° Constatation de la fin des travaux de construction de l'immeuble social et approbation des comptes.
3° Fixation du montant de la provision trimestrielle pour les charges de l'immeuble.
4° Divers.

S.I. Nadia S.A.
L'administration:
(s) M. Gouy

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Société immobilière Madeleine Sud, Vevey

Le dividende de l'exercice 1964 est payable dès le 23 septembre 1965 auprès de la Caisse d'Epargne et de Crédit, succursale de Vevey, par Fr. 33.60, contre remise du coupon N° 8 des actions ordinaires, sous déduction de 30 % d'impôts.

Le conseil d'administration

Ruhe

Baumann

Ruhe während dem Sturm,
weil unsere Leichtmetall-Rolladen
im Wind nicht klappern.
Kein Unterhalt, weil wetterfest und dauerhaft!

Baumann + Co. Horgen Telefon 051-824057
Verkaufs- und Montagestellen in Zürich, Luzern, Chur,
St. Gallen, Basel, Bern, Olten, Lausanne, Genf, Lugano

PERMINDEX BASEL

Einladung
an die Aktionäre der Permindex Basel
zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 21. Oktober 1965, nachmittags 14.00 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnungen.
3. Statutarische Wahlen.
4. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Jabresrechnungen liegen bei Herrn Dr. W. von Arx, Solothurn, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sicb über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Basel, den 21. September 1965 **Der Verwaltungsrat**

République et canton de Neuchâtel

DEPARTEMENT DES FINANCES

Emprunt 3½% de 1946 de l'Etat de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les obligations suivantes ont été désignées pour être remboursées le 31 décembre 1965 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

312 obligations de fr. 1000.—

35	1237	2905	3909	5051	6028	7151	8576	9675	11430
102	1277	2919	3923	5127	6030	7170	8667	9683	11432
103	1311	3034	3956	5139	6037	7264	8741	9705	11456
123	1418	3049	3991	5145	6057	7294	8822	9754	11458
164	1487	3097	4063	5150	6079	7295	8880	9925	11527
262	1543	3106	4079	5151	6084	7369	8937	10012	11585
263	1628	3110	4140	5173	6085	7386	8987	10303	11627
286	1643	3131	4184	5215	6154	7537	9002	10330	11633
313	1664	3174	4185	5223	6180	7559	9004	10409	11690
335	1692	3184	4313	5229	6228	7606	9033	10413	11698
338	1741	3228	4402	5238	6278	7637	9041	10500	11756
380	1754	3274	4412	5314	6293	7663	9051	10502	11757
428	1759	3291	4414	5322	6473	7673	9067	10569	11820
431	1772	3294	4443	5332	6481	7685	9110	10764	11884
438	1816	3318	4492	5336	6503	7726	9161	10792	11976
512	1907	3342	4528	5377	6532	7813	9172	10800	12005
565	1984	3376	4535	5379	6544	7833	9194	10813	12071
577	2097	3402	4540	5389	6611	7889	9196	10871	12234
594	2115	3466	4546	5405	6717	7840	9206	11015	12255
731	2225	3469	4553	5440	6757	7850	9229	11071	12272
739	2268	3475	4573	5457	6762	7985	9267	11096	12378
759	2429	3500	4578	5471	6790	8032	9313	11165	12413
761	2569	3527	4593	5587	6795	8039	9343	11192	12484
844	2580	3534	4608	5621	6825	8236	9359	11210	12491
970	2600	3548	4611	5636	6826	8241	9418	11248	
1005	2622	3691	4633	5668	6827	8288	9483	11255	
1048	2661	3727	4663	5700	6844	8293	9509	11273	
1052	2714	3733	4718	5748	6890	8298	9588	11299	
1062	2760	3756	4731	5760	6983	8316	9605	11325	
1093	2796	3759	4740	5827	6992	8509	9630	11353	
1122	2850	3795	4926	5833	7050	8516	9656	11385	
1151	2851	3867	5018	5922	7112	8542	9664	11394	

Neuchâtel, 15 septembre 1965

Le conseiller d'Etat,
chef du Département des finances:
R. SCHLÄPPY

Parc des Sports, Château d'Oex S.A.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 8 octobre 1965, à 16 heures, à l'Hôtel «Beau-Séjour», à Château d' Oex.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Lecture des comptes.
3° Rapport des vérificateurs des comptes.
4° Discussion et approbation des dits comptes.
5° Nomination de l'organe de contrôle des comptes 1965/66.
6° Divers, propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Les actionnaires voudront bien présenter leurs titres ou certificat de dépôt avant l'assemblée.

Commune de Lausanne

Emprunt 3½% de 1956

Amortissement de 1965

5me tirage de 50 obligations remboursables à Fr. 1000 et de 10 obligations remboursables à Fr. 5000 le 15 décembre 1965.

a) Obligations de Fr. 1000.—
301 - 325
2051 - 2075

b) Obligations de Fr. 5000.—
13421 - 13430

Lausanne, le 15 septembre 1965 **Direction des finances**

Eine einmalige Gelegenheit!

Fakturierautomaten (Vorführ- und Occasionsmaschinen) mit Einschlag abzugeben

Friden A.G.

8040 Zürich Badenerstrasse 329 Telefon 051 54 91 84
Geschäftsstellen in Basel Bern Lausanne St. Gallen Zürich

Ateliers des Charmilles S.A., Genève

5% **Anleihe 1965 von Fr. 8 000 000**
für die Erhöhung der Betriebsmittel und zur Finanzierung des Ausbaus und der Rationalisierung der Fabrikationsanlagen

Anleihebedingungen:
Laufzeit: längstens 15 Jahre
Titel: Inhaberobligationen von Fr. 1000
Kotierung: an den Börsen von Genf, Basel und Zürich

Emissionspreis:
99,65% zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel

Zeichnungsfrist:
28. September bis 5. Oktober 1965, mittags.

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden.

27. September 1965.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Société Financière Mondar S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 8 octobre 1965, à 9 heures, dans les bureaux de la société, 42, rue de Lausanne.

Ordre du jour:
Nomination d'un nouvel administrateur

Le conseil d'administration

HERMES LÖST BUCHUNGSPROBLEME

HERMES C-3, Buchungsautomaten nach Mass, können von 3 bis zu 11 Rechenwerken ausgebaut werden. Sie sind mit Volltext und, sofern erwünscht, mit Kurztext-Tastatur ausgerüstet. Aussergewöhnliche Vielseitigkeit durch Steuerschienen mit 4 und Tabulatorschiene mit 8 Programmen. – Besonders praktisch und wirtschaftlich ist die HERMES C-3 mit Monomatic- oder Bimatic-Einzugsautomaten. Mit angeschlossenem Streifen- oder Kartenlocher steht die HERMES C-3 im Dienste der Datenverarbeitung.

Hermag Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich, Telephon 051 23 14 28
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

HERMES C-3

ein Paillard-Erzeugnis

Eidgenössische Fachprüfungen für Bücherexperten

Auf Grund des Prüfungsreglementes vom 16. September 1957 führt die Schweizerische Kammer für Revisionswesen im Jahre 1966 die eidgenössischen Bücherexperten-Prüfungen durch. Anmeldungen sind an das Sekretariat der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen, Prüfungskommission, Limmatquai 120, 8001 Zürich, zu richten, wo Anmeldeformulare (kostenlos), Prüfungsreglement und Wegleitung gegen Voreinzahlung von je Fr. 2.– plus Porto auf Postcheckkonto 80–55729 der Kammer bezogen werden können.

Anmeldetermin für die Schlussprüfung: 30. November 1965
Anmeldetermin für die Vorprüfung: 30. April 1966

Bewerber, die Ihre Anmeldung nicht bis zum genannten Termin einreichen oder die verlangten Unterlagen und Ausweise nicht vollständig beilegen, bzw. sie erst verspätet einsenden, müssen zurückgewiesen werden.

Die Hausarbeiten für die Schlussprüfungen sind bis zum 31. Januar 1966 dem Sekretariat in drei Exemplaren einzureichen.

Die schriftlichen Prüfungen werden voraussichtlich zirka Ende August/Anfang September, die mündlichen Prüfungen im Oktober 1966 stattfinden.

Zürich, den 17. September 1965

Schweizerische Kammer für Revisionswesen
Der Präsident der Prüfungskommission:
M. Hoessli

Examens professionnels fédéraux pour experts-comptables

Conformément au règlement du 16 septembre 1957, la Chambre Suisse pour Expertises Comptables organise, en 1966, les examens fédéraux pour experts-comptables. Les demandes d'admission aux dits examens sont à adresser au secrétariat de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables, commission d'examens, Limmatquai 120, 8001 Zurich, qui délivrera gratuitement les formulaires d'admission, le règlement pour les examens et le guide contre paiement anticipé de fr. 2.– chacun, plus port, au compte de chèques postaux 80–55729 de la Cbambre.

Les délais pour le dépôt des demandes expirent le 30 novembre 1965 pour les examens finaux et le 30 avril 1966 pour les examens préliminaires.

Les requérants qui n'auront pas envoyés, dans les délais prescrits, leur inscription et les documents exigés, verront leur inscription refusées. Tout envoi après les dates fixées ne pourra plus être pris en considération.

Les travaux à domicile pour l'examen final doivent être présentés au secrétariat en trois exemplaires jusqu'au 31 janvier 1966.

Les examens écrits sont prévus pour la fin août, début septembre et les examens oraux pour octobre 1966.

Zurich, le 17 septembre 1965

Chambre Suisse pour Expertises Comptables
Le président de la Commission d'examens:
M. Hoessli

Strafor - Exklusiv-Angebot

Mobile Trennwände aus Stahl, die ideale Lösung Ihrer Raumprobleme

Lieferbare Höhen:
1080 mm
1380 mm
1680 mm
2150 mm
mit oder ohne Türen.

Keine Befestigung am Boden und Wänden. Günstige Preise.

Strafor AG., Bern, Beatusstrasse 38
Telefon (031) 44 73 01
Filialen in Zürich, Basel, Bern und Genf

RN Dispograph®
Planungsgeräte

Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Bürosysteme Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telephon 051/83 41 41

Zu vermieten im Zentrum von Rüti ZH (zirka 30 Autominuten von Zürich)

zirka 400 m² Kellerräume

lichte Höhe zirka 2,5 m, trocken, kühl und temperaturbeständig, besonders geeignet als

Weinlager

aber auch für andere Waren;
zirka 880 m² repräsentative

Parterreräume

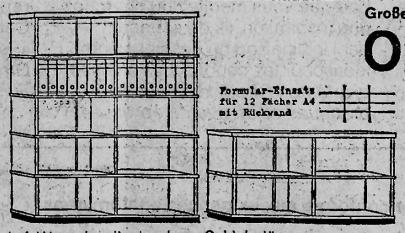
(ehemaliges Sadee-Gebäude)
wovon
zirka 600 m² – l. Höhe zirka 6 m
zirka 280 m² – l. Höhe zirka 5,5 m
sehr schöne Halle zur universellen Verwendung, z.B. auch als Lager oder für Fabrikation, evtl. mit Trockenofen (Heizung: Oel) und zirka 20 000 l Eisenbehälter für Nass- oder Trockengut, beliebige Nutzlast.

Laderampe, Parkplatz, evtl. mit Garage, Oelraumbeizung, Warenlift.

Lignoform
Formsperrholz, 8717 Benken SG
Tel. (055) 8 43 45 uud 8 45 56
und zur Besichtigung
Tel. (055) 4 38 04 (Herrn Nieth).

Große Anpassungsmöglichkeit in Höhe und Breite!

Ordner-Gestelle



Auf Wunsch mit einzelnen Schiebetüren

schöne Ausführung für 80 Ordner, Fr. 285.– m. Tischplatte, Pulthöhe, 32 Ordner, Fr. 160.– Jede andere Höhe bis 7 Etagen u. Fächer A4. Alle sichtbar bleibenden Teile helles Edelholz wie übliche Büromöbel. **SOFORT** ab Lager. **Versand.** Auch Maßgestelle. Archivofferte nach den speziellen Verhältnissen. **Bitte besichtigen oder Prospekte verlangen.** NORM-Büroschreibtische 150/75/78 cm 395.– B. Reinhard's Erbe, Büromöbel, ZÜRICH Kreuzstraße 58 Telephon (051) 47 11 14

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

VERON, GRAUER A.G.

sämtliche internationalen Transporte und Reisen
per Bahn, Seeschiffe und Flugzeuge

Genf — Basel — Bellegarde — Zürich — St. Gallen

Firma gegründet im Jahre 1867

Inserate
im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

EXPERTA
Treuhand AG.

Revisionen
Unternehmensberatung
Organisationen
Steuerberatung

Zürich	Basel	Bern	Lausanne
Bahnhofstrasse 79	Dufourstrasse 25	Gartenstrasse 3	Belletontaine 2
(051) 25 74 48	(061) 24 58 58	(031) 25 55 44	(021) 23 66 66

Anglo American Corporation of South Africa, Limited

5%-Anleihe von 1962

Die Gesellschaft hat für das am 31. Dezember 1965 endigende Geschäftsjahr eine Interimsdividende von 50 cents pro Aktie zahlbar erklärt (Dividendencoupon Nr. 63), welche am 12. November 1965 in südafrikanischer Währung zu den üblichen Bedingungen, abzüglich 6,12525 % südafrikanische Non-Resident-Shareholders'Tax an die am 15. Oktober 1965 bei Geschäftsabschluss in den Büchern der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre zur Ausschüttung gelangt.

Die Inhaber von Obligationen der 5 %-Anleihe von 1962 werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Aktien, die auf Grund eines am Tage dieser Publikation oder nachher bei der Gesellschaft eintreffenden Begehrens um Ausübung des Options- oder des Konversionsrechts ausgegeben werden, gemäss den Anleihebedingungen keinen Anspruch auf die erwähnte Dividende haben.

Zürich, 23. September 1965 — Schweizerische Bankgesellschaft

Pour les personnes dynamiques, Giroflex a créé le siège pivotant dit «des penseurs»...

...un siège sur lequel vous vous sentirez parfaitement à l'aise, car sa conception est le résultat d'une étude scientifique faite à votre intention. Celle-ci a établi les critères, valables de nos jours, en matière de physiologie du travail. *Les chaises pivotantes Giroflex sont adaptées à l'anatomie du corps humain!*

...sur lequel vous vous assoirez souvent, à chaque occasion, dans toutes les positions. Pour le travail, les accoudoirs courts procurent une totale liberté de mouvements. Lorsque vous méditez ou cherchez une inspiration, ils deviennent, par l'inclinaison du dossier, un appui idéal pour les coudes. *Les chaises pivotantes Giroflex sont solides, pratiques et de qualité éprouvée!*

...la forme? Elle est des plus réussies, conforme à notre conception moderne de l'esthétique: simple, fonctionnelle, harmonieuse. Le professeur Arno Votteler, un créateur de formes réputé, lui a donné la dernière touche. Cette chaise a reçu le certificat «Forme utile». *Les chaises pivotantes Giroflex ont une ligne qui répond au sentiment moderne de la forme!*

Le siège conforme aux exigences anatomiques stollgiroflex

En vente dans les bons magasins de la branche. Demandez la liste des représentations officielles Giroflex. Albert Stoll, Giroflex, 5322 Koblenz/AG Tél. 056/5 30 03

An der Hauptstrasse Baden-Zürich (zirka 10 km von Zürich) grösserer

Lagerplatz

günstig zu vermieten. Geeignet für Depot, schwere Güter, evtl. Auslieferungslager. Kran und Hubstapler stehen zur Verfügung. Ebenso Büro mit Telephon- und Telexanschluss.

Anfragen an
Otto Näf AG,
Postfach 2885,
8023 Zürich,
Tel. (051) 88 29 86.

Gute Stempel von Memmel
Memmel & Co AG
4000 Basel
Bäumleingasse 6
Tel. 061-246644

A vendre sur route principale Fribourg-Avenches

Hangar

comme dépôt ou petite industrie avec
Maison d'habitation tout confort, et bureau.

Offres à Fiduciaire
W. Bieri-Leu
2500 Bienne
Tel. (032) 2 20 57

Bandeisen
FISCHER & CO. REINACH

Broschüre

Warenumsatzsteuer

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt
3000 Bern